



**C I S**  
**Cembalomusik**  
**in der Stadt Basel**

Bischofshof · Münstersaal

**JUBILÄUMSAISON**  
**2009/10**  
**20 Jahre CIS**

12.11. Paola Erdas

25.1. Melvyn Tan

1.3. Trevor Pinnock

16.5. / 17.5. Jubiläumskonzert



Abonnemente und Vorverkauf:

**Bider & Tanner**

**Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler**

Aeschenvorstadt 2, Postfach, 4010 Basel

Telefon 061 206 99 96

[www.musikwyler.ch](http://www.musikwyler.ch)



*die musik drückt das aus,  
was nicht gesagt werden kann  
und worüber zu schweigen  
unmöglich ist.*

**mehr von victor hugo & co. erhalten sie  
bei olymp & hades, buchhandlung.**

**olymp & hades  
buchhandlung**

*gerbergasse 67 · 4001 basel  
[www.olympundhades.ch](http://www.olympundhades.ch)*

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Musikfreunde

Die Konzertreihe «CIS-Cembalomusik in der Stadt Basel» blickt mit Freude und Stolz auf ihr 20-jähriges Bestehen zurück. Als wir vor 20 Jahren von unserem Vorhaben berichteten, eine Konzertreihe zu gründen, die ausschliesslich der Cembalomusik gewidmet ist, wurden diesem Projekt nicht viele Überlebenschancen eingeräumt. Schon bald aber fanden wir folgende ermutigende Zeilen in der Basler Zeitung (4. September 1990): «Wenn die Originalität, mit der die Konzerte bisher zusammengestellt waren, und die entspannte Atmosphäre weiterhin Markenzeichen von CIS bleiben, wird dieses Kürzel sicher bald einen nicht zu übersehenden Platz im hiesigen Musikleben einnehmen.»

Am 31. Januar 1990 fand im Schmiedenhof das erste Konzert statt – ein Duoabend für zwei Cembali mit Augusta Campagne und Thomas Ragossnig. Zu Beginn wurden die Konzerte unter dem Namen «CIS-Cembalomusik im Schmiedenhof» im Zunftsaal des Schmiedenhofs veranstaltet. Schon bald erwies sich dieser Saal aber als zu klein. In der dritten Saison waren alle Konzerte ausverkauft. Mit dem Münstersaal des Bischofshofs wurde dann ein Saal gefunden, der sich als ideal für diese Konzertreihe erwies. Seine Grösse trug dem stetig wachsenden Publikum Rechnung, ohne dass dabei der intime Charakter und die Stimmung der Konzerte verloren gingen.

Um dem Publikum auch die spätere Literatur für Tasteninstrumente näherzubringen, ist seit der Saison 1999/2000 jeweils eines der vier Konzerte dem Fortepiano gewidmet. So gelangen im Rahmen der CIS-Konzerte auch Werke der Klassik und Romantik auf adäquaten Instrumenten zur Aufführung. Im Laufe dieser 20 Jahre ist es uns gelungen, viele der ganz grossen Interpreten des Cembalos und des Fortepianos nach Basel zu holen.

Um unser 20-jähriges Bestehen gebührend zu feiern und vor allem dem Cembalo einen besonderen Platz einzuräumen, haben wir uns für das Jubiläumskonzert etwas Besonderes ausgedacht: das doppelt geführte Konzert vom 16./17. Mai 2010 wird für einmal kein Soloabend sein, sondern Ihnen das Cembalo in verschiedensten kammermusikalischen Besetzungen vorführen: von Trios mit Traversflöte und Cello bzw. Violine und Viola da Gamba über eine Symphonie mit Violine und zwei Hörnern bis hin zu Bachs 5. Brandenburgischem Konzert, dem wohl bedeutendsten und brillantesten Cembalokonzert überhaupt.

An dieser Stelle ist es uns ein Anliegen, Ihnen für Ihr wohlwollendes Interesse und Ihre Treue zu danken. Ebenfalls danken möchten wir all unseren Sponsoren und Gönnern. Nur dank dieser breiten Unterstützung ist es möglich, dass wir in dieser Saison auf 20 Jahre CIS zurückblicken dürfen.

Es würde uns freuen, Sie auch zukünftig als regelmässige Besucher bei CIS begrüssen zu dürfen.

*Thomas Ragossnig*

Wir danken für die finanzielle Unterstützung

- allen privaten Gönnern
- Atelier Baumgartner, Innenarchitektur, Basel
- Christoph Kern, Cembali und Hammerflügel, DE-Staufen
- Linsenmann Gissler AG, Druckerei, Allschwil 1
- Olymp & Hades, Buchhandlung, Basel
- Schweizer Radio DRS 2, Studio Basel
- Stoffler Musik AG, Basel



und der Stadt Basel, die mit einem Beitrag der Abteilung Kultur des Lotteriefonds Basel-Stadt unterstützt.



# Mit Freude Musik machen.

Stoffler Musik beim Theater Basel ist seit über 30 Jahren das grösste Fachgeschäft für Tasteninstrumente und Musikproduktion in der Region. Einsteiger und Profis finden hier alles - vom günstigen Mietklavier über Digital-Pianos bis hin zum hochwertigen Konzertflügel.

stoffler  
musik

Stoffler Musik AG | Theaterstrasse 7 | 4051 Basel | Tel. 061 225 91 51 | [www.stofflermusik.ch](http://www.stofflermusik.ch)

---

**Donnerstag, 12. November 2009, 19.30 Uhr**

**Paola Erdas, Triest**

Cembalomusik im spanischen Königreich:

A. de Cabezon, A. Valente, F.F. Palero, L. de Narvaez

---

**Montag, 25. Januar 2010, 19.30 Uhr**

**Melvyn Tan, London (Fortepiano)**

L. van Beethoven, F. Chopin, F. Liszt

---

**Montag, 1. März 2010, 19.30 Uhr**

**Trevor Pinnock, London**

J.J. Froberger, J.S. Bach, F. Couperin, J.Ph. Rameau

---

**Sonntag, 16. Mai 2010, 19.30 Uhr**

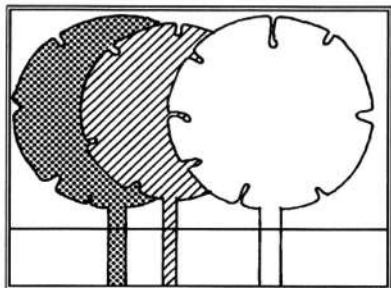
**Montag, 17. Mai 2010, 19.30 Uhr**

**Jubiläumskonzert**

**Thomas Ragossnig**, Cembalo / **Chiara Banchini**, Violine /  
**Eva Bohri**, Violine / **Peter Barczy**, Viola / **Käthi Gohl**, Violon-  
cello / **Rebeka Rusò**, Viola da gamba / **Bret Simner**, Violone /  
**Andreas Besteck**, Traversflöte / **Katharina Arfken**, Barocko-  
boe / **Ella Valla Armansdottir**, Horn / **Olivier Picon**, Horn

J.S. Bach (5. Brandenburgisches Konzert), J.Ph. Rameau,  
J.C. Bach, J.C.F. Bach, Schobert

ATELIER



BAUMGARTNER

INNENARCHITEKTUR  
& WOHNBERATUNG

SPALENBERG 8

4051 BASEL

TEL 061 261 08 43

FAX 261 08 63



*Das ganze Lambert-Programm auch im Online-Shop  
[www.atelierbaumgartner.ch](http://www.atelierbaumgartner.ch)*



In Sardinien geboren, erlangte **Paola Erdas** 1991 am Konservatorium von Venedig ihr Konzertdiplom für Cembalo. Von 1992 bis 1996 studierte sie bei Kenneth Gilbert am Mozarteum in Salzburg. Im selben Jahr gründete sie zusammen mit dem Blockflötisten Lorenzo Cavasdas JANAS-Ensemble, welches spezialisiert ist auf Aufführungen mit Lyrik, Tanz und Musik der späten Renaissance und des frühen Barock im Mittelmeerraum. Ihr Interesse gilt im Besonderen der frühen Cembalomusik und zwar nicht nur der Aufführungspraxis dieser Musik, sondern auch ihrer musikwissenschaftlichen Erforschung. Für Ut Orpheus Edizioni gab sie die erste moderne Ausgabe der «Pièces de Luth en Musique» von Perrine und der «Pièces de Clavecin» von Lebègue heraus. Auf ihren Solo-CDs benützt Paola Erdas vor allem historische Originalinstrumente: Perrine interpretiert sie auf einem Instrument von Delin aus dem Jahre 1768, das Libro de Cifra von Venegas de Henestrosa auf dem anonymen Instrument «F.A. 1677» aus der Sammlung von Kenneth Gilbert, «Il Cembalo intorno a Gesualdo» auf einem Cembalo von De Quoco von 1699 und die «Pièces en Manuscrits» von d'Anglebert auf dem Instrument von L. Denis (1658). Geplant ist die moderne Ausgabe der «Obras de Musica» von Antonio de Cabezon, wiederum für Ut Orpheus Edizioni sowie eine Solo-CD mit Musik von Cabezon anlässlich seines 500. Geburtstages im Jahre 2010. Paola Erdas unterrichtet ausserdem am Konservatorium von Triest in Italien.



Der in Singapur geborene Pianist **Melvyn Tan** lebt seit 1978 in England. Er studierte zunächst an der Yehudi Menuhin School, wo seine Lehrer unter anderen Vlado Perlemuter und Nadia Boulanger waren, später schließlich am Londoner Royal College of Music bei Ruth Dyson, Cembalo, bevor er sich dem Hammerklavier zuwandte. Melvyn Tan hat in Konzertzyklen alle Beethoven-Sonaten sowie Debussy- und Chopin Préludes in New York, Tokio und London zur Aufführung gebracht. Er trat mit angesehenen Orchestern in den wichtigsten Konzertsälen der Welt auf. So konzertierte er bei den Salzburger Festspielen, bei der Salzburger Mozartwoche, bei den Festspielen von City of London, Bath, Oxford und Peking. Neben Roger Norrington zählen die Dirigenten Bruno Weil, Frans Brüggen, Nicholas McGeegan zu seinen Konzertpartnern. Vielfältig ist auch seine Zusammenarbeit in der Kammermusik, wo er unter anderem mit Steven Isserlis, Christian Altenburger und dem Skrampa-Quartett aufgetreten ist. Regelmässig fungiert er auch als Liedbegleiter, etwa für Anne-Sofie von Otter, Olaf Bär und Angelika Kirchschrager. Neben den Gesamtaufnahmen der Beethoven-Sonaten und der Schubert-Impromptus für EMI hat Melvyn Tan zwei Einspielungen von Mozart-Klavierkonzerten und Webers Konzertstück mit den London Classical Players unter Sir Roger Norrington vorgelegt. Weitere Aufnahmen von Mozart-Konzerten liegen vor mit dem Philharmonia Baroque Orchester unter Nicholas McGeegan für Harmonia Mundi. Bei Deutsche Grammophon ist ein Haydn/Mozart-Album erschienen.

## Folgende Künstlerinnen und Künstler sind in den Jahren 1990 – 2009 in der Konzertreihe «CIS – Cembalomusik in der Stadt Basel» aufgetreten:

Bob van Asperen

Enrico Baiano

Olivier Baumont

Andreas Besteck

Kristian Bezuidenhout

Jörg-Andreas Bötticher

Augusta Campagne

Maggie Cole

Attilio Cremonesi

Ottavio Dantone

Pieter Dirksen

Mathieu Dupouy

Ursula Dütschler

Richard Egarr

Nicolau de Figueiredo

Vital Julian Frey

Céline Frisch

Kenneth Gilbert

Jean Goverts

Pierre Goy

Frédéric Haas

Pierre Hantaï

Robert Hill

Ketil Haugsand

Stanley Hoogland

Jos van Immerseel

Christiane Jaccottet

Geoffrey Lancaster

Gustav Leonhardt

Rudolf Lutz

Davitt Moroney

Lars Ulrik Mortensen

Trevor Pinnock

Eva Maria Pollerus

Thomas Ragossnig

Christophe Rousset

Andrea Scherer

Christine Schornsheim

Paul Simmonds

Geneviève Soly

Johann Sonnleitner

Noëlle Spieth

Andreas Staier

Edoardo Torbianelli

Jory Vinikour

Sophie Yates

## Gönnerbeiträge

Mit einem Gönnerbeitrag helfen Sie mit, dass die Konzertreihe CIS weiterbestehen kann.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bestens.

**Tragen Sie bitte einen allfälligen Gönnerbeitrag auf der beiliegenden Bestellkarte ein oder überweisen Sie ihn direkt auf das PC-Konto 40-61-4 der Basler Kantonalbank zu Gunsten von «CIS – Cembalomusik in der Stadt Basel», Konto-Nr. 16 578.721.39.**





**Trevor Pinnock** ist weltweit bekannt als Cembalist, Dirigent und Kammermusiker. Ausgebildet an der Canterbury Cathedral und am London Royal College of Music war er einer der ersten, die für Aufführungen von barocker und klassischer Musik alte Instrumente benützten. Dies führte 1972 zur Gründung des English Concert, das er bis 2003 leitete. Seither hat er sich wieder verstärkt dem Solospiel zugewandt: in Westeuropa, Rußland und im Fernen Osten hat er Cembalo-Rezitals gegeben und gleich mehrere Einspielungen vorgelegt. Als Gastdirigent leitet Trevor Pinnock Kammer- und Symphonieorchester in aller Welt. Im Sommer 2005 dirigierte er an der Opera

Australia Händels Rinaldo in einer von Publikum und Kritik begeistert gefeierten Produktion. Mozarts Geburtstag 2006 feierte Pinnock mit dem Leipziger Gewandhaus Orchester und der Pianistin Maria João Pires; zur Aufführung kam das Programm, das Mozart 1789 selbst in Leipzig dirigiert hat. Bei den «Händel Festspielen Halle» hat er im Sommer 2006 die Aufführung von Purcells Dido and Aeneas geleitet. In der Saison 2009/10 wird Trevor Pinnock Solorezitals in Italien, Spanien und England (Wigmore Hall) geben. Als Dirigent wird er verschiedene Orchester dirigieren u.a. London Philharmonic Orchestra, Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, National Arts Orchestra Ottawa, Chicago Symphony und das Scottish Chamber Orchestra. Trevor Pinnock leitet Meisterkurse an der Royal Academy of Music in London und der Julliard School in New York.

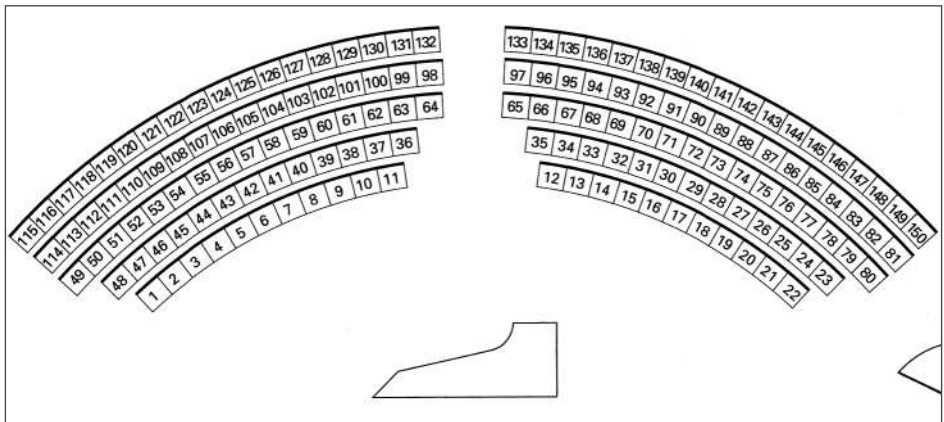


# CHRISTOPH KERN

im  
Konzert gespielt

von  
Christine Schornsheim  
Trevor Pinnock  
Andreas Staier  
Melvyn Tan  
Malcolm Bilson  
Kristian Bezuidenhout

cembali & hammerflügel [www.christoph-kern.de](http://www.christoph-kern.de)



Kategorie I: Nr. 1 – 80

Kategorie II: Nr. 81 – 150

## Pressestimmen der Saison 2008/09

Basellandschaftliche Zeitung (Paul Schorno), 12. November 2008:

«Temporückungen und -beschleunigungen, dezidiert pointiertes Spiel und Virtuosität neben mit Bedacht eingesetzter Verhaltenheit sorgten für gestalterische Vielfalt und Farbigkeit. Meisterlich die Souveränität mit der Pieter Dirksen den verschiedenen Stilbereichen Durchsichtigkeit und Konturenschärfe verlieh. (...) Präzis, klar, im Umgang mit dem Zeitmass freiheitlich sinnvoll das Spiel des 47-jährigen Künstlers, den man auch als Sensibilisten bezeichnen darf.»

Basellandschaftliche Zeitung (Rolf De Marchi), 28. Januar 2009:

«Der Cembalist Rudolf Lutz brillierte im Basler Bischofshof mit seiner Improvisationskunst. (...) verwandelte Rudolf Lutz die vorgegebenen Themen mit verblüffender Spieltechnik und wuchernder Fantasie nach allen Regeln der Kontrapunktik in bezaubernde musikalische Gemmen und Präziosen.»

Basler Zeitung (Jenny Berg), 19. März 2009:

«Man kennt und liebt sie, die Klavierwerke von Franz Schubert. Doch welch Farbenreichtum wirklich in ihnen steckt, hört man erst auf einem Hammerflügel. Stanley Hoogland machte es vor. (...) In Schuberts vorletzter Sonate ergründete Hoogland mehr die innerlichen Nuancen als die äusserlichen Dramen. (...) Ganz neblig trüb konnte das Thema der Sonate klingen, dumpf und dunkel ebenso, hell und säuselnd.»

Basellandschaftliche Zeitung (Paul Schorno), 9. Mai 2009:

«Krönender Ausklang der «CIS»-Saison mit Thomas Ragossnig im Münstersaal Basel. (...) virtuos dargeboten vom Leiter der «Cembalomusik in der Stadt Basel», der es sich nicht nehmen liess, wieder einmal vor «seinem» Publikum aufzutreten. Der Münstersaal im Bischofshof war denn auch bis auf den letzten Platz besetzt. (...) Technisch problemlos entfaltete Ragossnig leichtfingrig und schwerelos sein beherzt fließendes Spiel.»

# Abonnemente und Einzelkarten

## Abonnemente

Kat. I	Fr. 122.–	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 68.–
Kat. II	Fr. 93.–	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 48.–

Bestellungen für Neuabonnemente nehmen wir gerne mit der Bestellkarte entgegen. Sie sind auch direkt erhältlich bei:

### Bider & Tanner

#### Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Am Bankenplatz, Aeschenvorstadt 2,

Postfach, 4010 Basel

Telefon 061 206 99 96

[ticket@biderundtanner.ch](mailto:ticket@biderundtanner.ch)

[www.musikwyler.ch](http://www.musikwyler.ch)

Kontaktpersonen: Herr Raymond Wyler, Herr Hans-Ruedi Etter

Die Abonnementsrechnung erhalten Sie mit Einzahlungsschein. Die bezahlten Abonnemente werden Ihnen per Post zugestellt.

## Einzelkarten

Kat. I	Fr. 35.–	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 18.–
Kat. II	Fr. 26.–	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 15.–

Der Einzelkartenverkauf beginnt für alle 4 Konzerte am 26. Oktober 2009.  
Erhältlich sind Einzelkarten bei:

**Bider & Tanner/Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler**, T 061 206 99 96,  
**Stadtcasino Basel, BaZ am Aeschensplatz, Infothek Riehen**

sowie an allen üblichen Vorverkaufsstellen der Schweiz oder im Internet über  
**[www.musikwyler.ch](http://www.musikwyler.ch)**

Die Abendkasse öffnet jeweils ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn.

## C I S Cembalomusik in der Stadt Basel

Bestellungen  
2009/2010

Bitte leer lassen
Bitte leer lassen

Abonnemente

— Kat. I Fr. 122.—

— Kat. II Fr. 93.—

— Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 68.—

— Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 48.—

Gönner-Beitrag Fr. —

Platzwunsch (unverbindlich)

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

E-Mail

# Wir sind immer einsatzbereit!

Die Druckerei in Ihrer Nähe.

## Linsenmann Gissler AG



Linsenmann Gissler AG  
Binningerstr. 95 | 4123 Allschwil  
Fon 061 567 22 22 | Fax 061 567 22 33  
[www.linsenmann-gissler.ch](http://www.linsenmann-gissler.ch)

Bider & Tanner  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wylter  
Vorverkauf & Organisation  
Postfach  
4010 Basel

Bitte  
frankieren